



Hundeführer Franz Schmid mit seinem Golden Retriever „Maggy“ bei der Fußübung in der „Leinenführigkeit“.

Foto: Artmann

Tolle Nasenarbeit trotz widriger Verhältnisse

PRÜFUNG Sechs Hundeführer präsentierten Leistungsrichter Walter Lenk ihre Tiere, die zum Teil vorzügliche Leistungen zeigten.

TEUBLITZ. Bei der Winterprüfung der Schäferhunde-Ortsgruppe gab es vorzügliche Leistungen. Dabei präsentierten sechs Hundeführer ihre Tiere Leistungsrichter Walter Lenk.

Otto Metka mit Schäferhund „Chiko“, Franz Schmid mit Golden Retriever „Maggy“, Michaela Alex (alle OG Teublitz) mit Sheltie „Peach“ und Heidi Stengel mit Mix „Lucky“ legten die Begleithundeprüfung (BH) ab. Den besten Ausbildungsstand zeigte Franz Schmid, der seinen Hund in Topform präsentierte und eine Unterordnung auf sehr hohem Niveau zeigte.

Michaela Alex bewies, dass es auch mit kleinen Hunden möglich ist, korrekt zu arbeiten. Auch Heidi Stengel konnte sich über eine erfolgreich abgelegte Prüfung freuen. Lediglich Otto Metka zeigte sich an diesem Tag nicht

in Bestform und konnte das Prüfungsziel nicht erreichen.

In dem darauf folgenden Verkehrsteil, in dem alle Hunde ihre Alltags-tauglichkeit unter Beweis stellen müssen (Fußgängerbegegnungen, Radfahrer und Auto dicht am Hund, Jogger, die dem Hund begegnen...) hatte keiner der Hunde Probleme.

Bei der Fährtenarbeit glänzte Michaela Balogh (OG Altglofsheim) mit „Baroness“ in der FH 2 mit einer vorzüglichen Leistung (96 Punkten). Bei widrigen Witterungsverhältnissen zeigte der Hund eine tolle Nasenarbeit, und beeindruckte alle Zuschauer. Anton Schuierer mit „Manus“ legte die FH1 mit sehr gut (92 Punkte) ab.

Richter Lenk zeigte sich mit den Leistungen zufrieden und attestierte allen einen guten Ausbildungsstand. Bei der abschließenden Preisverleihung im Vereinsheim bedankte sich Vorsitzender Stefan Pretzl bei den Beteiligten sowie bei Richter Lenk und beim Fährtenleger Erich Hautmann.

Bei der anschließenden Weihnachtsfeier konnten die Erfolge dann gebührend gefeiert werden. (bat)